

**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMEITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

## **MEDIENINFORMATION**

Frankfurt am Main, 23. April 2019

# **Porträt einer vollendeten Künstlerin Auftakt der Veranstaltungsreihe zur Ausstellung Clara Schumann im Institut für Stadtgeschichte**

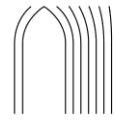
Vom 16. April 2019 bis zum 26. Januar 2020 zeigt das Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main im Dormitorium des Karmeliterklosters die Ausstellung „Clara Schumann: Eine moderne Frau im Frankfurt des 19. Jahrhunderts“. Die von Dr. Ulrike Kienzle kuratierte und als Kooperation zwischen dem Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main und der Robert-Schumann-Gesellschaft Frankfurt am Main e. V. verwirklichte Ausstellung zum 200. Geburtstag zeigt das bewegte Leben Clara Schumanns (1819–1896) im Wechselspiel mit der Geschichte der sich im 19. Jahrhundert rasch wandelnden Stadt.

## **Auftakt des Veranstaltungsprogramms**

Ein Begleitprogramm mit Vorträgen, Führungen und Konzerten vertieft Einzelaspekte der Ausstellung. Die Vortragsreihe beginnt am 29. April 2019 die Ausstellungskuratorin Dr. Ulrike Kienzle mit ihrem Vortrag: „Die Frau ist wie ein Fels“. Clara Schumann: Porträt einer vollendeten Künstlerin.

Der Vortrag schildert das von künstlerischen Triumphen und menschlichen Tragödien geprägte Leben einer ungewöhnlich starken und mutigen Frau, die inmitten einer von Männern dominierten Welt ihren Weg findet: als Ehefrau, Witwe und Mutter, als Künstlerin und Pädagogin, als Unternehmerin und Herausgeberin der Werke ihres Mannes, aber auch als Mittelpunkt eines Kreises bedeutender Persönlichkeiten aus Kunst und Wirtschaft, Adel und Bürgertum im Frankfurt des wilhelminischen Zeitalters. Zeitzeugnisse, Bilder und Klangbeispiele bereichern den Vortrag.

Der Vortrag beginnt um 18 Uhr im Dormitorium des Karmeliterklosters. Der Eintritt beträgt 4 Euro, ermäßigt 3 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sitzplatzreservierungen sind nicht möglich.



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMEITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

## **Führungen durch die Ausstellung**

Am Sonntag, 5. Mai 2019, führt die Kuratorin Dr. Ulrike Kienzle durch die Ausstellung. Treffpunkt zur Führung ist um 15 Uhr das Dormitorium im Karmeliterkloster, Münzgasse 9. Die Teilnahme kostet 6 Euro, ermäßigt 3 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Führungen durch die Ausstellung folgen am 4. Juli, 5. September, 27. Oktober und 3. Dezember 2019 sowie 14. Januar 2020.

Weitere Informationen unter [www.stadtgeschichte-frankfurt.de](http://www.stadtgeschichte-frankfurt.de) sowie auf [www.facebook.com/isgfrankfurt](https://www.facebook.com/isgfrankfurt) und [www.twitter.com/isg\\_frankfurt](https://www.twitter.com/isg_frankfurt).

## **PRESSEKONTAKT**

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE FRANKFURT AM MAIN

Dr. Kristina Matron, Tel. 069 212 30 956, [kristina.matron@stadt-frankfurt.de](mailto:kristina.matron@stadt-frankfurt.de)

Karmeliterkloster, Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

[www.stadtgeschichte-frankfurt.de](http://www.stadtgeschichte-frankfurt.de) | [facebook.com/isgfrankfurt](https://www.facebook.com/isgfrankfurt) | [twitter.com/isg\\_frankfurt](https://www.twitter.com/isg_frankfurt)